

**Mitteilungen der Kommission
zur naturwissenschaftlichen Durchforschung Mährens.
Zoologische Abteilung, Nr. 16.**

Beiträge zur Dipterenfauna Mährens.

(III. Nachtrag¹⁾.)

Von Karl Czižek, Brünn.

Abermals kann die Zahl der für Mähren bekannten Zweiflüglerarten um eine nicht unerhebliche Anzahl neuer Spezies, die in dem nachstehenden Verzeichnisse veröffentlicht werden sollen, vermehrt werden. Erfreulicherweise ist die Kenntnis der Dipterenfauna unseres Heimatlandes auch nicht mehr auf die weitere Umgebung Brünns beschränkt, da nun bereits aus anderen Landesteilen Berichte vorliegen. So hat der Verfasser selbst mit der Erforschung des Altvatergebietes begonnen und vorläufig die Familien der Platypezidae, Pipunculidae und Syrphidae bearbeitet²⁾, während Herr Karl Landrock im Vorjahre die Erforschung der Karpathengegenden in Angriff genommen hat.

Ein sehr erfreulicher Bericht liegt nun auch aus dem südlichen Mähren vor. Hier hat in den Jahren 1882 bis 1905 Herr Oberforstmeister i. R. Alexander Siebeck in der Umgebung von Frain und Znaim gesammelt. Sein handschriftliches Verzeichnis südmährischer Dipteren, das er mir gütigst zur Benutzung überließ, enthält eine bedeutende Zahl von Arten, die bisher in Mähren

¹⁾ Czižek K.: Beiträge zu einer Dipterenfauna Mährens. Zeitschrift des mährischen Landesmuseums, VI. Band, 2. Heft, 1906.

Czižek K.: Neue Beiträge zur Dipterenfauna Mährens. Ibidem, VII. Bd., 1907.

Czižek K.: Beiträge etc. II. Nachtrag. Mitteil. der Landesdurchforschungskommission. Brünn 1908.

²⁾ Czižek K.: Die Zweiflügler des Altvaters und des Teßtales. Zeitschrift des Mährischen Landesmuseums, IX. Band, 2. Heft, 1909.

noch nicht aufgefunden wurden und von denen ich annehme, daß sie in ihrem Vorkommen auf das südliche Mähren beschränkt sind.

Einen sehr schätzenswerten Beitrag zur Dipterenfauna Mährens verdanken wir ferner Herrn Professor Dr. M. Bezzi in Turin, der die von Herrn Dr. Karl Absolon in den Höhlen des Mährischen Karstes gesammelten Zweiflügler bestimmte und in einer interessanten Arbeit „Ulteriori notizie sulla ditterofauna della caverne“ (Atti della Soc. ital. di Sc. Nat. v. XLVI) veröffentlichte. Insgesamt werden in dieser Abhandlung 25 Fliegenarten als Höhlenbewohner aufgezählt; von diesen Dipteren sind 14 Arten für Mähren neu.

Der vorliegende Nachtrag schließt mit 1434 Arten ab, gegenüber dem letzten, 1907 erschienenen Verzeichnisse somit mit einem Zuwachs von 266 Arten. Hierzu kommen noch 168 von Herrn Karl Landrock veröffentlichte Spezies, so daß bisher 1602 Zweiflüglerarten für Mähren konstatiert werden konnten.

Brünn, im Jänner 1910.

K. Cz.

Blepharoceridae.

1168 *Blepharocera fasciata* Westw. Schin. II. 638.

1 ♂ vom Erzberg bei Marschendorf im Teßtale in einer Sumpfwiese; 10. VIII. 1907.

Chironomidae¹⁾.

1169 *Corynoneura minuta* Winn. Schin. II. 594.

Stimmt genau mit der kurzen Beschreibung Schiners. Von den ihr bei oberflächlicher Betrachtung gleichenden Arten

¹⁾ Die Chironomiden wurden nach Meigen und Schiner bestimmt. Das in Strobl zitierte neuere Werk v. d. Wulps stand mir leider nicht zur Verfügung. Seine Einteilung des alten *Genus Chironomus* Mg. in 7 Gattungen ist mir auch nur aus Professor Miks Referat in der Wur. Ent. Ztg., 1884, pag. 201, bekannt geworden.

Die Schinerschen Beschreibungen vieler *Chironomus*-Arten sind unzulänglich und kaum genügend zum sicheren Erkennen mancher Arten. Von ganzen Reihen sagt Schiner selbst, daß er sie nicht kennt und nur die Beschreibungen anderer Autoren zitiert. In dieses Verzeichnis habe ich nur jene Arten aufgenommen, die mit der Beschreibung Schiners in den meisten und wesentlichsten Merkmalen übereinstimmen. Alles, was zweifelhaft erschien, wurde weggelassen.

der Gattung *Orthocladius* sofort zu unterscheiden durch das Gattungsmerkmal, die im Umrisse keulenförmigen Flügel ohne vorstehenden Flügellappen.

3 ♂♂ Schreibwald 4. VI., 1 ♂ Czernowitz 3. VI.

1170 **Tanytarsus flavipes** Mg. Schin. II. 597.

Metatarsus viel länger als die Schiene, Flügel zart behaart. Körper braunschwarz, am Rückenschild glänzend. Hinterleib fahlgelb behaart, Arme der Haltezange gelb. Beine reingelb, nur die Spitzen der Schienen mit braunem Punkte. Hinterbeine ziemlich dicht behaart. Ohne Fühler 5—6 mm. (Schiner: $4\frac{1}{2}$ mm).

♂♀. Mühlgraben der Schwarza nächst dem Schreibwalde 4. VI., 1. VII. und 30. IX.

1171 **Tanytarsus pusio** Mg. Schin. II. 597.

Metatarsus doppelt so lang als die Schiene. Flügelfläche dicht behaart. Rückenschild gelb mit schwarzen Längsstriemen. Hinterleib grün (in getrockneten Stücken stark verdunkelt), Haltezange gelb. Beine gelblich. $4\frac{1}{2}$ mm.

Karthaus. 16. VI.

1172 **Tanytarsus flavellus** Zett. Schin. II. 598.

Nach der Größe der Weibchen (Schin. $\frac{1}{2}''' = 1\frac{1}{8}$ mm) gehören auch die an demselben Orte gefangenen Männchen hierher, obwohl sie bedeutend größer sind und fast die Größe von *tenuis* und *hilarellus* erreichen, während Schiner von den Männchen sagt, daß sie „etwas größer“ sind als die Weibchen.

Das ♂ hat einen grünen Körper, der Rückenschild ist durch die breiten Rückenstriemen blaßgelb, der Hinterleib ist einfarbig grün, gegen das Ende intensiver, aber nicht verdunkelt wie bei *tenuis*. Metatarsus fast doppelt so lang wie die Schiene. Das ♀ ist ganz blaß rotgelb, die Flügelfläche ist stärker behaart.

Zwittatal zwischen Bilowitz und Adamstal, 13. VI., auf Gebüsch.

1173 **Tanytarsus hilarellus** Zett. Schin. II. 598.

Hinterleib intensiv grün mit sehr schmalen dunklen Einschnitten.

Die kastanienbraunen Rückenstriemen sind glänzend und so breit, daß sie fast die ganze Oberseite des Thorax einnehmen; auch die Brustseiten sind braun.

Vom Altvater und aus dem Teßtale bei Groß-Ullersdorf. August. Nur ♂♂.

1174 **Tanytarsus tennis** Mg. Schin. II. 598.

Gleicht der vorigen Art und auch *flavellus*. Der Hinterleib ist aber einfarbig grün (ohne dunkle Binden) und die letzten Ringe sind braun. Das ♀ ist bedeutend größer als das von *flavellus*.

Teßtal, Groß-Ullersdorf, Ende Juli. Von einem Fenster, 3 ♂♂, 1 ♀.

1175 **Chironomus nubeculosus** Mg. Schin. II. 598.

Braunschwarz. Rückenschild mit 3 braunen Längsstriemen. Hinterleib braun, dicht fahlgelblich behaart. Arme der Haltezange ziemlich lang, braunschwarz. Beine gelb (Schin. sagt *loc. cit.* „hell pechbraun“), die Schienen an der Spitze mehr oder minder gebräunt. Die Farbe der Beine scheint sehr veränderlich zu sein; ich besitze Stücke mit an der Spitze gebräunten Schenkeln, 1 ♂ hat ganz braune Vorderschenkel. Flügel schwach wolkig, was nur dann deutlich hervortritt, wenn sie gegen eine dunkle Fläche gehalten werden; die Trübung ist besonders deutlich an den Längsadern und an der Gabel.

Die Stücke, die ich für *Chironomus nubeculosus* halte, sehen dem *Tanytarsus flavipes* ähnlich und sind auch ungefähr von gleicher Größe.

Vom Schwarzaufer bei Jundorf, 6. VI. und vom Mühlgraben im Schreibwald, 1. VII. Nicht selten. 1 ♂ aus Neutitschein, 17. VII.

1176 **Chironomus laetus** Mg. Schin. II. 598.

Schwarzbraune Art. Die Eindrücke des Rückenschildes und die Stelle vor dem Schildchen grau. Schwinger braun mit blassem Stiel. Flügel in gewisser Richtung weißlich mit sechs Schattenflecken. Siehe: Mik, Wnr. Ent. Ztg., 1884, p. 201. Altvater, Teßtal. Juli.

1177 **Chironomus flexilis** Zett. Schin. II. 599.

Grün. Rückenschild mit drei gelben Längsstriemen. Hinterleib hellgrün, die letzten Ringe bei 1 ♂ ganz schwarz, bei 2 ♂♂ schwarz gefleckt. Flügel nackt mit einer blassen Schattenbinde. Beine weiß, die Spitze aller Schenkel und die Hinterschienen schwärzlich.

3 ♂♂, 1 ♀. Mühlgraben der Schwarza, Schreibwald. 1. VII.

1178 **Chironomus quadrimaculatus** Mg. Schin. II. 600.

Flügel in gewisser Richtung weißlich mit 4 Schattenflecken, 2 in der ersten Hinterrandzelle. Rückenschild rostrot mit 3 nicht sehr deutlichen schwarzen Längsstriemen, vor dem Schildchen weißgrau schimmernd. Hinterleib schwarz, Haltezange gelb. Beine gelb, die Schenkel auf der Wurzelhälfte in größerer Ausdehnung gebräunt. Schenkel- und Schienenspitzen schwarz, Tarsen gelb. Ohne Fühler $3\frac{1}{2}$ mm. 1 ♂, Bilowitz, auf dem Wege nach Adamstal. 30. VI.

1179 **Chironomus scalaenus** Schr. Schin. II. 600.

Schwarzbraun. Rückenschild vor dem Schildchen grau. Hinterleib braun, die Basis lichter. Beine blaßgelb. Flügel mit drei Schattenflecken, von denen die beiden vorderen eine auf der Mitte unterbrochene Binde zu bilden scheinen. Fast 3 mm. Billowitz, 13. VI. je 1 ♂♀. Schreibwald, nicht selten. 1. VII.

1180 **Chironomus pictulus** Mg. Schin. II. 600.

Schwarz, Hinterleib mit weißen Einschnitten. Beine schwarz und weiß geringelt. Querader der Flügel fleckenartig braun, außerdem mit drei Schattenflecken, die gegen den Flügelhinterrand zu liegen. Fast 8 mm.

Schwarzaufser bei Jundorf 26. VI., Schwarzamühlgraben im Schreibwald, 17. VI.

1181 **Chironomus plumosus** L. Schin. II. 601.

12 mm. In der Färbung sehr veränderlich. Rückenschild gelb mit drei breiten, grau bereiften, schwarzen Striemen o. ganz schwarzgrau. Hinterleib fahlgelb mit großen, braunen Rückenflecken oder fast ganz schwarzbraun, die letzten Segmente immer grau bereift.

Die lichten Exemplare aus Karthaus, Ponawkabach, 16. und 22. VI., die dunklen, fast ganz schwarzgrauen Stücke aus Holasek, 16. IV.

1182 **Chironomus intermedius** Staeg. Schin. II. 601.

1 ♂, das ich wegen der hellgrünen Färbung des Hinterleibes hierher stelle, aus Jundorf. 6. VI. Es ist nicht kleiner als plumosus.

1183 **Chironomus annularius** Mg. Schin. II. 602.

Vordertarsen nur schütter behaart. Hinterleib schwarz mit weißlichen Einschnitten.

Steinmühle, 1 ♂, 17. VI.

1184 **Chironomus riparius** Mg. Schin. II. 602.

Sehr häufig. Die Hinterleibsbinden sind bald ganz schmal, bald sehr breit.

Czernowitzer Au, 11. VI., Jundorf, 6. VI., Schwarzamühlgraben, 26. VI., Karthaus 22. VI.

1185 **Chironomus venustus** Staeg., Schin. II. 603.

Sehr gemein im Grase und auf Gebüsch an Flußufern und Teichrändern. Ebenso veränderlich in der Zeichnung des Rückenschildes und des Hinterleibes wie *riparius*. Die Hinterleibsflecken sind bald kleiner, bald größer, oft breiten sie sich bindenartig aus.

Schwarzauffer bei Kumrowitz, 21. VI., Zwitta bei Czernowitz, 12. VI., Karthaus, 23. VI.

1186 **Chironomus psittacinus** Mg. Schin. II. 603.

Lebhaft hellgrün. Rückenschild mit 3 sehr undeutlichen kastanienbraunen (Schiner sagt „grauen oder graurötlichen“) Längsstriemen. Hinterrücken grün (Schiner sagt rostgelb, Zetterstedt schwarz!). Beine gelblichgrün, alle Schenkel, Schienen und Tarsen an der Spitze braun. Vordertarsen stark behaart. — Ich halte das mir vorliegende Stück trotz der etwas abweichenden Beschreibung Schiners für einen *psittacinus* und nicht für *tendens*, der ebenfalls oft behartete Vordertarsen besitzt. Ich kenne *tendens* ♂ nicht, er muß aber, wenn Schiners Angaben richtig sind, größer sein (fast $8\frac{1}{2}$ mm), während mein Stück kaum 7 mm groß ist. Es hat auch in trockenem Zustande jene schöngrüne Farbe, die Schiner als Unterschied zwischen beiden Arten erwähnt.

1 ♂ aus Neutitschein, 17. VII.

1187 **Chironomus albimanus** Mg. Schin. II. 604,

Braunschwarz, stark glänzend. Beine braun, die Schenkel an der Basis lichter. Metatarsus der Vorderbeine weiß, etwas länger als die Schiene.

1 ♂, 1 ♀ aus Neutitschein 17. VII.

1188 **Chironomus tendens** Fabr. Schin. II. 605.

1 ♀. Schreibwald, 6. VI.

1189 **Chironomus viridis** Mg., Schin. II. 605.

Schreibwald, 1. VII., Czernowitzer Au, 17. VI.

1190 **Chironomus brevitibialis** Zett. Schin. II. 605.

Ich rechne hierher alle jene dem *Chironomus viridis* sonst täuschend ähnlichen Stücke, bei denen die Schienen der Vorderbeine außerordentlich verkürzt erscheinen. Bei *viridis* ist die Vorderschiene ebenfalls nie gleich lang mit dem Vorderschenkel, sondern immer etwas kürzer als dieser. Bei *brevitibialis* ist die Schiene aber um gut $\frac{1}{3}$ kürzer als der Schenkel, wodurch auch der *Metatarsus* der Vorderbeine außerordentlich verlängert erscheint.

Schreibwald, 1. VII., Bilowitz VII. Ziemlich häufig.

1191 **Chironomus pusillus** L. Schin. II. 606.

Kleine grüne Art; Thorax mit 3 glänzend schwarzen Striemen; Hinterleib einfarbig. Vorderschienen sehr verkürzt.

In ungeheuren Schwärmen längs des Schwarzamühlgrabens vom städtischen Wasserwerke bis zur Steinmühle. Mai, Juni.

1192 **Chironomus pedestris** Mg. Schin. II. 606.

Rückenschild glänzend schwarz. Hinterleib hellgrün oder gelblichgrün, die letzten Ringe glänzend schwarz. Beine gelblichweiß, Vorderschenkel mit Ausnahme der Basis braunschwarz. Schienenspitzen braun. Schwinger blaß mit schwärzlichem Schwingerkopfe. $6\frac{1}{2}$ —7 mm.

Bilowitz 13. VI., Schreibwald, 15. VI.

1193 **Chironomus pedellus** Mg. Schin. II. 606.

Gleicht der vorigen Art. Die Schwinger sind aber samt dem Schwingerkopfe ganz blaß und die Schienenspitzen in ausgebreiteter Weise schwarz. Auch der Rückenschild ist bei meinem einzigen Stücke nicht so glänzend schwarz wie bei *pedestris*. 7 mm.

Schreibwald, 1. VII.

1194 **Metriochnemus elegans** Mg. Schin. II. 607.

Schwefelgelb. Rückenschild am Seitenrande mit für diese Art charakteristischen tiefschwarzen Punkten und Flecken; zwei Punkte stehen auf dem Hinterrücken und drei auf den Brustseiten. Hinterleib gelb mit braunen, aber wenig auffallenden Binden. Beine gelb, Schenkel- und Schienenspitzen und alle Tarsen an der Spitze braun. *Metatarsus* kürzer als die Schiene. Vordertarsen ziemlich lang, die Mittel- und

Hinterbeine fast zottig behaart, was weder Meigen noch Schiner erwähnt.

1 ♂ aus Adamstal, Kiriteinerbach, auf Gebüsch. 30. VI.

1195 **Metriocnemus pallidicollis** Staeg. Schin. II. 607.

Rückenschild gelb mit 3 braunen Striemen, deutlich behaart. Hinterleib grün. Beine gelb, der Metatarsus entschieden kürzer als die Schiene, während Schin. l. c. angibt, daß er so lang wie die Schiene ist. Flügel dicht behaart.

1 ♂ aus dem Dürren Tal, Mai.

1196 **Orthocladius minutus** Zett. Schin. II. 609.

Gleicht dem *stercorarius*, die Schwinger sind aber blaß.

Kumrowitz, 21. VI.

Einige ♂♂ aus einem ungeheuren Schwarme vom Peterstein (Altvater) mit lichtbraunen Beinen gehören hieher.

1197 **Orthocladius stercorarius** Dg. Schin. II. 612.

Gemein. Im ersten Frühjahr und im Spätherbst. Steinmühle 30. IX., Karthaus, 3. V., Kumrowitz, 20. IX.

1198 **Camptocladius byssinus** Schr. Schin. II. 612.

Vereinzelt. Schreibwald, 4. VI., Steinmühle IX.

1199 **Camptocladius aterrimus** Mg. Schin. II. 612.

Gleicht der vorigen Art, der Federbusch ist aber schwarz und die Flügel nicht milchweiß. Steinmühle, 30. IX., Czernowitz, IX.. Altvater VIII.

1200 **Cricotopus bicinctus** Mg. Schin. II. 610.

Der glänzend schwarze Hinterleib mit 2 breiten gelben Binden, die auf dem 1. u. 4. Ringe liegen; bei manchen Stücken ist auch der 2. Hinterleibsring schmal gelblich oder weißlich gefärbt, dann nicht *tricinctus*, der eine breite gelbe Binde auf dem 7. Ringe besitzen muß. Beine wie bei allen Cricotopusarten weiß und schwarz geringelt. Mittel- und Hinterschenkel schwarz, nur an der Basis in größerer Ausdehnung weiß, die schwarze Färbung aber immer überwiegend. Schienen auf der Mitte und die Tarsen der hinteren Beine weiß. (Bei trockenen Stücken gelblich.)

Gemein. Czernowitzer Au 11. VI., Kumrowitz (Schwarzaufser) 21. VI., Karthaus, 16. VI., Bilowitz, 13. V.

Var. 1 ♂ aus Jundorf bei Brünn, das größer als die typische Form ist, mit gelbem Rückenschild und 3 glänzend schwarzen, breiten Längsstriemen. (*Dionias* Mg.?)

1201 *Cricotopus tremulus* L. Schin. II. 611.

Gleicht den beiden folgenden Arten, besonders dem *annulipes*, da die glänzend schwarzen Streifen des Rückenschildes oft zusammenfließen und der Rückenschild dann einfarbig schwarz erscheint; dann leicht zu unterscheiden durch das weißschimmernde 2. u. 3. Tarsenglied der Vorderbeine. Auch ist der Hinterleib nur an der Basis breit grünlich, die mittleren Hinterleibsringe haben nur sehr schmale grünlichgelbe Säume.

Jundorf, Wiesen, 6. VI. 2 ♂♂.

1202 *Cricotopus motitator* L. Schin. II. 611.

Hinterleib glänzend schwarz, an der Basis breit grün oder gelb, die mittleren Hinterleibsringe gelblich oder grün gesäumt, oft sehr schmal, zuweilen aber so breit, daß man von Hinterleibsbinden sprechen könnte. Eine Verwechslung mit *tricinctus* und *trifasciatus* wird auch dann nicht vorkommen, wenn man nur *motitator* vor sich hat; denn nach den Beschreibungen in Meigen und Schiner haben *tricinctus* und *trifasciatus* 3 breite, gelbe Binden, von denen die 1. an der Basis, die 2. auf der Mitte, die 3. auf dem Hinterleibsende liegen.

Von *annulipes* unterscheidet sich *motitator* durch die Färbung des Rückenschildes; derselbe ist gelb mit 2 glänzenschwarzen, breiten Längsstriemen, von denen die mittlere meistens hinten verkürzt ist, so daß die Stelle vor dem Schildchen gelb ist.

Gemein. Czernowitzer Au, 11. VI., Schwarzaufser bei Kumrowitz 21. VI., Bilowitz, 13. VI., Schreibwald, 1. VII., Tracht, V.

1203 *Cricotopus annulipes* Mg. Schin. II. 611.

Wie die vorige, aber der Rückenschild ist glänzenschwarz, nur an den Schultern gelb. Daß der Federbusch an der Spitze weißlich ist, wie Schiner sagt, kann ich an meinen Exemplaren nicht bemerken.

Ebenso häufig wie die vorige Art. Kumrowitz (Schwarzaufser), 21. VI., Mühlgraben im Schreibwald, 1. VII.

1204 *Cricotopus sylvestris* Fabr. Schin. II. 611.

Gleicht dem *motitator* in der Färbung des Rückenschildes: gelb mit glänzenschwarzen Längsstriemen; die Schenkel der Mittel- und Hinterbeine sind aber größtenteils weiß und nur die Spitze ist breiter schwarz. Binden des Hinterleibes

grünlichgelb, die Basis immer breit, die Einschnitte auf der Mitte des Hinterleibes schmal oder breit, bindenartig.

Im ganzen seltener als die übrigen Cricotopusarten. Schreibwald, 6. VI. und 1. VII., Czernowitzer Au, 11. VI., Karthaus 16. und 22. VI.

¹²⁰⁵ **Diamesa notata** Staeg. Schin. II. 618, als *Tanyppus nudipes* Zett.

Die Beschreibung, die Schiner von *Tanyppus nudipes* gibt, stimmt in allen Punkten auf meine 2 ♂♂. Nach Strobl, Dipt. Steiermarks, 1894, p. 195. ist aber *Tanyppus nudipes* identisch mit *Diamesa notata* Staeg. Die 7gliedrigen Fühler des ♀, das Schiner nicht kannte, scheiden diese Art aus der Gattung *Tanyppus* aus.

Aus dem Teßtale bei Winkelsdorf, VII.

¹²⁰⁶ **Tanyppus punctipennis** Mg. Schin. II. 617.

Braunschwarz. Rückenschild vor dem Schildchen grau. Hinterleib braunschwarz mit gelben Einschnitten. Flügel mit braunen Flecken, die in Reihen in den Zellenkernen stehen. Beine gelb, die Spitzen aller Schenkel, Schienen und Tarsen und bei den hinteren Beinen auch die Wurzel der Schienen braun. An einer Stelle des Schwarzaufers bei Jundorf, im Grase, nicht selten. ♂ ♀. 6. VI. und 30. IX.

¹²⁰⁷ **Tanyppus culiciformis** L. Schin. II. 617.

1 ♀. Gelbbraun. Rückenschild mit 3 schwärzlichen Rückenstriemen. Flügelspitzenfläche behaart. Querader schwarzbraun gesäumt; zwischen ihr und der Flügelspitze ein Schattenfleck. Altvater, VIII.

¹²⁰⁸ **Tanyppus choreus** Mg. Schin. II. 617.

Veränderlich in der Färbung. Rückenschild grau mit drei schmalen schwarzen Längstriemen. Schildchen gelb, bei den dunklen Stücken braungelb. Hinterleib schwarzbraun mit breiten gelben oder schmalen weißlichgelben Einschnitten. Beine gelb, die Spitzen der Schienen und Tarsen, ein verwaschener Ring an der Spitze der Schenkel und die vier letzten Tarsenglieder ganz braun. Bei den dunklen Stücken tritt die braune Färbung der Schenkel stärker auf. Flügel schwach behaart, die Querader fleckenartig braun gesäumt. Nicht selten. Karthaus, 16. VI., Czernowitzer Au, 12. VI., Schreibwald, Schwarzmühlgraben 1. VII., Schwarzaufener bei Kumrowitz, 21. VI.

1209 **Tanypus ornatus** Mg. Schin. II. 620.

Gelblichweiße Art. Rückenschild mit 3 ziemlich breiten, gelben oder braunen Längsstriemen, die vorne schwarz eingefäßt sind. Hinterleib weißgelblich mit braunen Binden. Beine gelb, die Schenkel an der Spitze mit einem braunen Ringe, ebenso die Schienenwurzel braun gefärbt. Flügel mit zwei blassen Querbinden, die Flügelquerader braun gesäumt.

1 ♂, 2 ♀♀ aus der Czernowitzer Au, VI.

1210 **Tanypus carneus** Fabr. Schin. II. 620.

Gleicht der vorigen Art. Die Rückenstriemen sind vorne nicht eingefäßt, die letzten Hinterleibsringe bei meinen Stücken fast ganz braun, die Schenkel haben vor der Spitze denselben braunen Ring wie *ornatus*. Die Flügel sind stärker behaart, ebenfalls mit 2 Schattenbinden, die intensiver sind als bei *ornatus*, doch ist die Flügelquerader nicht braun gesäumt.

Bei uns selten. 1 ♂ Neutitschein, 17. VII., 1 ♂ vom Altvater, Teßtal, VII.

1211 **Tanypus monilis** L. Schin. II. 620.

Rückenschild grau mit 3 schwärzlichen Längsstriemen, die mittlere geteilt und hinten verkürzt. Hinterleib reinweiß, der Rücken der Segmente mit 2 braunen Längsstrichen, die mitunter fast punktförmig sind (besonders auf dem 1. Segment), oft aber so lang, daß sie eine braune, an den Einschnitten nur wenig abgesetzte Doppelstrieme bilden, die über den ganzen Hinterleibsrücken hinzieht. Die letzten Segmente meist ganz braun, Beine weißlich, Schenkel an der Spitze braun, Schienen und Metatarsus braun geringelt, die nächsten Tarsenglieder an der Spitze braun, die letzten ganz verdunkelt. Flügel mit braunen Schattenflecken, die Querader braun gesäumt.

Die gemeinste unserer *Tanypus*-Arten. Ich fand sie massenhaft am Schwarzamühlgraben im Schreibwald (Juni), selten im September an demselben Orte.

1212 **Tanypus binotatus** Wdm. Schin. II. 621.

Kleine, rotgelb gefärbte Art. Hinterleib blaßgelb mit 2 braunen Querbinden, die letzten Ringe ganz braun. 1 ♂ aus Bilowitz, 17. VI.

- 1213 *Tanypus melanops* Mg. Schin. II. 621.

Hinterleib blaßgelb ohne alle Binden.

Sehr vereinzelt. Schiner: „Sehr gemein.“

Kumrowitz am Schwarzaufser, 21. VI., Bilowitz, 17. VI.

- 1214 *Tanypus nigropunctatus* Staeg. Schin. II. 621.

Gleicht dem *melanops*, unterscheidet sich aber von ihm durch die schmalen dunklen Binden, die auf allen Hinterleibsringen liegen.

1 ♂ vom Schwarzaufser bei Jundorf, 17. VI.

Culicidae¹⁾.

- 1215 *Corethra plumicornis* Fabr. Schin. II. 624.

Frain (Sbk.). Ich fing 1 Pärchen am Schwarzamühlgraben im Schreibwald (17. VI.), 1 ♂ am Schwarzaufser bei Jundorf auf Gesträuch.

- 1216 *Corethra fusca* Staeg. Schin. II. 624.

Frain. (Sbk.).

Dixidae.

- 1217 *Dixa maculata* Mg. Schin. II. 642.

Vom Kreuzberg bei Groß-Ullersdorf; aus dem Tal der stillen Teß, VIII.

- 1218 *Dixa nubeculosa* Mg. Schin. II. 643.

Nach Mik, Wnr. Ent. Ztg., 1884, p. 170 nur Varietät von *maculata*. Czernowitzer Au, 16. X.; Adamstal, IX., Teßtal, VIII.

Stratiomyidae.

- 1219 *Pachygaster Leachii* Curt. Schin. I. 3.

Wranau. An einer sumpfigen Stelle einer Seitenschlucht des Jehnitzertales. 1 ♂. VI.

- 1220 *Oxycera pardalina* Mg. Schin. I. 11.

Aus dem Josefstal nächst der Byči skala. 1 ♀. 3. VII.

- 1221 *Sargus flavipes* Mg. Schin. I. 21.

Aus dem Teßtale bei Winkelsdorf. Auf Gebüsch. Je 1 ♂♀. VII.

¹⁾ Vide: Czižek K.: Beiträge zur Dipterenfauna Mährens. III. Nachtrag. Mitteilungen der Landesdurchforschungskommission. 1908.

Landrock K.: Beitrag zur Dipterenfauna Mährens. Zeitschrift des Mährischen Landesmuseums. 1908.

1222 *Chrysomya melampogon* Zett. Schin. I. 22.

1 sehr großes Exemplar. Behaarung des Kopfes schwarz, Hintertarsen gelb, Flügel schwärzlich. Aus Ochos, 21. VI.

1223 *Actina tibialis* Mg. Schin. I. 25.

Hinterleib mit gelben Flecken. 1 ♀ aus dem Josefstal am Kriteinerbach, auf Gebüsch, VI.

Tabanidae.

1224 *Tabanus micans* Mg. Schin. I. 29.

Frain. (Sbk.). Ein interessanter Fund, da *micans* meines Wissens bisher nur im Hochgebirge angetroffen wurde.

Acroceridae.

1225 *Oncodes gibbosus* L. Schin. I. 74.

1 ♀ aus den Thayaauen bei Lundenburg, 31. VIII.

Empididae.

1226 *Microphorus velutinus* Macq. Schin. I. 79.

1 ♂ aus Adamstal, 17. V.; scheint selten, ebenso wie die nachfolgende Art.

1227 *Microphorus crassipes* Macq. Schin. I. 79 als deutsche Art. (= *anomalus* Mg.)

Samtschwarz, von der Größe des *velutinus*, aber mit an der Spitze keulenförmig verdickten Hinterschienen und stark verdicktem Metatarsus. An der Schwarza, Steinmühle, im Grase. 17. VI.

1228 *Hemerodromia melanocephala* Hal. = *flavella* Zett. Schin. I. 83.

2 ♂♂ aus der Geißschlucht bei Billowitz, auf Gebüsch; 1 ♂ aus Adamstal. 20. VI. und 1. VII.

var. *trapezina* Zett. Schin. I. 83 als deutsche Art.

Flügel ohne Randmal, aber Discoidalzelle vorhanden. Rückenschild mit zwei braunen Längstriemen. 1 ♂ aus Groß-Ullersdorf, auf Gebüsch am Teßufer. 15. VIII.

1229 *Hemerodromia unilineata* Zett. Schin. I. 83 als deutsche Art.

1 ♂, 1 ♀ aus dem Palackytal bei Bilowitz. 20. VI.

1230 *Eucelidia picta* Mik. (*Clinocera*).

Thayawehren. (Sbk).

1231 *Wiedemannia lamellata* Lw.

Thayawehren. (Sbk).

1232 *Tachysta connexa* Mg. (= *arrogans* Schin. I. 93).

Karthus, 30. V. Nicht selten auf Gebüsch am Waldesrand.

1 Stück aus dem Schreibwald, 1. VII.

1233 *Rhamphomyia nigripes* Fb. Schin. I. 98.

5 ♂♂, 3 ♀♀ aus Czernowitz 15. VI., über einem Tümpel tanzend.

1234 *Rhamphomyia pennata* Mcq. Schin. I. 100.

1. und 2. Fühlerglied gelb, 3. und Endgriffel schwarz. Rückenschild grau bereift mit 3 schmalen braunen Längsstriemen. Hinterleib ♂ gelb, Genitalien stark aufgeblasen. Schwinger und Beine gelb; Spitze der Hinterschenkel mit auffallenden, braunen Haarbüscheln besetzt. Tarsen braun. Flügel schwach gelblich tingiert, am Vorderrande intensiver.

1 ♂ aus Karthus, 22. VI.

1235 *Rhamphomyia hybotina* Zett. Schin. I. 99.

Die Art weicht in der Gestalt und in der Form der außerordentlich langen Fühler, die den Kopf an Länge weit übertreffen, so sehr von den mir bekannten *Rhamphomyia*-arten ab, daß ich sie zuerst als *Holocleru* Schin. ansprach, die nach Stöbl ebenfalls eine *Rhamphomyia* ist. Schiner erwähnt auffallenderweise in der Beschreibung seiner *hybotina* die außerordentlich langen Fühler mit keinem Worte.

Kleine, ungemein zart gebaute Art. Rüssel viel länger als der Kopf, gelb, an der Spitze braun. Rückenschild und Hinterbeine glänzend schwarz; Bauch und die Einschnitte des Hinterleibes an den Seiten gelblich. Genitalien ♂ klaffend mit langem, gelbem, nach aufwärts gebogenem Faden. Beine gelb, Knie der Hinterbeine, alle Schienen an der Spitze und die Tarsen schwarzbraun. Metatarsus der Hinterbeine etwas verdickt und so lang wie die übrigen Tarsen zusammengenommen.

Josefstal, 1 ♂, 10. VII.

1236 *Empis cognata* Egg.

Soll nach Schiner der *Empis rustica* gleichen. Mein Exemplar ist kleiner als *rustica*, der Hinterleib, die Beine und Schwinger sind ganz gelb. Die Genitalien sind mit einem

sehr langen, nach aufwärts gebogenen Faden versehen. Der ganze Körper ist auffallend behaart.
 Altvater, VIII., 1 ♂.

Asilidae.

- 1237 **Dasygogon teutonius** L. Schin. I, 124.
 Frain (Sbk.).
- 1238 **Stenopogon sabaudus** Fabr. Schin. I. 127.
 1 ♂ von der Stranska skala bei Brünn auf einem kurzgrasigen Abhange, 2. IX.
- 1239 **Cyrtopogon ruficornis** Fabr. Schin. I. 135.
 1 ♂ vom Altvater, Steingraben, 8. VIII.
- 1240 **Laphria gibbosa** L. Schin. I. 138.
 Frain. (Sbk.)
- 1241 **Lophonotus spiniger** Zell. Schin. I. 146.
 Auf dürrer Grasplätzen am Schwarzauf bei Kumrowitz, 9. VI.
- 1242 **Tolmerus atripes** Löw. Schin. I. 155.
 1 ♂, 1 ♀ aus Winkelsdorf im Teßtale. Auf Planken. 3. VIII.

Therevidae.

- 1243 **Thereua subfasciata** Schum. Schin. I. 165.
 1 ♂ aus dem Josefstal, 3. VII.

Leptidae.

- 1244 **Spania nigra** Mg. Schin. I. 180.
 1 ♂ aus Czernowitz. Scheint selten.

Dolichopidae.

- 1245 **Psilopus contristans** Wdm. Schin. I. 181.
 Czernowitzer Au. 1 ♂, 12. VI.
- 1246 **Diaphorus tripilus** Löw. Schin. I. 187.
 Schwarzauf bei Kumrowitz, auf Schilf. 1 ♂, VI.
- 1247 **Argyra auricollis** Mg. Schin. I. 191 als nicht österreichische Art.
 Nicht identisch mit meiner im II. Nachtrage veröffentlichten *A. Hofmeisteri*. Berggeist, Moosweichten, VIII.

- 1218 **Anepsius flaviventris** Mg. In Schin. I. 191 als nicht österreichische Art.
Mokrahora. 1 ♂, 12. VI.
- 1249 **Syntormon tarsatum** Fall. Schin. I. 193 als nicht österreichische Art.
Czernowitzer Au, 8. VI.
- 1250 **Porphyrops fascipes** Mg. Schin. I. 197.
Teßtal bei Groß Ullersdorf, VIII.
- 1251 **Porphyrops suavis** Löw. Schin. I. 199.
Bilowitz beim 1. Tunnel, 23. V.
- 1252 **Porphyrops elegantulus** Mg. Schin. I. 199 aus Deutschland.
2 ♂♂ vom Altvater, Berggeist, Ende Juli.
- 1253 **Gymnopternus celer** Mg. Schin. I. 209.
1 ♂ aus dem Teßtale bei Groß Ullersdorf, VIII.
- 1254 **Dolichopus claviger** Stann. Schin. I. 216.
Ochos, 21. VI.
- 1255 **Dolichopus nitidus** Fall. Schin. I. 218.
1 ♂ Altvater, Ende Juli.
Zu: **Dolichopus argentifer** Löw. Im II. Nachtrage (Nr. 1004) erwähnt als von Löw am Altvater entdeckte Art. Ich besitze sie aus dem Teßtale bei Ullersdorf.
- 1256 **Lianculus virens** Scop. Schin. I. 229.
2 ♂♂, 1 ♀ aus dem Josefstal, 30. VI.

Pipunculidae.

- 1257 **Chalarus basalis** Löw. Becker, Berl. Ent. Ztschr. 1897.
Ich besitze 3 Pärchen vom Altvater (Tal der stillen Teß). Sie sind nicht samtschwarz wie *Chal. spurius* ♂, sondern in beiden Geschlechtern mehr glänzendbraun, der Rückenschild ist besonders beim ♀ grau bestäubt und in beiden Geschlechtern sowie das Schildchen mit weißlichen, sehr auffallenden, starken Borstenhaaren spärlich besetzt. Die ersten Hinterleibsringe sind an den Seiten durchscheinend gelblichweiß, diese Färbung ist bei den ♀♀ intensiver und deutlicher, verschwindet aber an den trockenen Stücken oft ganz. Der Hinterleib des ♀ erscheint außerordentlich kurz, verbreitert sich gegen das Ende und ist immer etwas von der Seite her zusammengedrückt. Die Beine sind in beiden Geschlechtern vorwiegend gelb, die Schenkel mehr oder weniger gebräunt.

Syrphidae.

- 1238 **Psarus abdominalis** Fabr. Schin. I. 251.
 Bilowitz, Weg nach Ochos, 31. V.
- 1239 **Paragus albifrons** Fall. Schin. I. 258.
 1 ♂ an einem dürren Abhang der Stranska-Skala, 30. VIII.
- 1260 **Triglyphus primus** Lw. Schin. I. 265.
 Auf einer Waldblöße, Weg Bilowitz—Jehnitz. VI.
- 1261 **Chilosia pigra** L. Schin. I. 275.
- 1262 **Chilosia lasiops** Kow.
- 1263 **Chilosia personata** Löw. Schin. I. 276.
- 1264 **Chilosia sparsa** Löw. Schin. I. 278.
- 1265 **Chilosia pubera** Ztt. Schin. I. 278.
- 1266 **Chilosia grossa** Fall. Schin. I. 286.
 Sämtliche Chilosiaarten wurden von Herrn Siebeck bei Frain
 gesammelt. *Chilosia grossa* besitze ich aus Karthaus. 1 ♂, 2. V.
- 1267 **Lasiophticus laternarius** Mill. Schin. I. 301.
 1 ♂ vom Altvater, Steingraben, Ende Juli.
- 1268 **Syrphus Braueri** Egg. Schin. I. 306.
 Frain. (Sbk.)
- 1269 **Syrphus nitidulus** Zett. Schin. I. 307.
 Frain. (Sbk.)
- 1270 **Eristalis iugorum** Egg. Schin. I. 335.
 1 ♂, Altvater (Schweizerei), 7. VIII.
- 1271 **Criorhina oxyacanthae** Mg. Schin. I. 351.
 Frain. (Sbk.)
- 1272 **Xylota pigra** Fabr. I. 355.
 Felicital bei Frain. (Sbk.)
- 1273 **Spilomyia diophthalma** L. Schin. I. 365.
 Felicital bei Frain. (Sbk.)

Conopidae.

- 1274 **Conops signatus** Mg.
- 1275 **Conops vitellinus** Löw.
- 1276 **Physocephala pusillo** Mg.
- 1277 **Glossigonia bicolor** Mg.
- 1278 **Myopa polystigma** Rdi.

1279 **Myopa fasciata** Mg.

Sämtliche Conopiden von Herrn Siebeck um Frain im Thayatale gesammelt.

Muscidae.

A) Calyptratae.

1280 **Coenosia fungorum** Dg. Schin. I. 633.

Frain. (Sbk.)

1281 **Coenosia sexnotata** Mg. Schin. I. 665.

Wiesen bei Adamstal, 17. V.

1282 **Coenosia sexmaculata** Mg. Schin. I. 666 als nicht österreichische Art.

Frain. (Sbk.)

1283 **Coenosia pumilo** Fall. Schin. I. 665.

Frain. (Sbk.)

1284 **Coenosia humilis** Mg. Schin. I. 667 als nicht österreichische Art.

Frain. (Sbk.)

1285 **Coenosia nana** Zett. Schin. I. 667 als nicht österreichische Art.

Frain. (Sbk.)

1286 **Lispe crassiuscula** Löw. Schin. I. 659.

Thayaufur bei Frain. (Sbk.)

1287 **Lispe uliginosa** Fall. Schin. I. 662.

Thaya bei Frain. (Sbk.)

1288 **Anthomyia flavipes** Fall. Schin. I. 642.

Frain. (Sbk.)

1289 **Anthomyia praticola** Pz. Schin. I. 648.

Aus Czernowitz. Mai.

1290 **Anthomyia parvula** Fall.

Frain. (Sbk.)

1291 **Anthomyia Winthemi** Mg. Schin. I. 641.

Frain. (Sbk.) Teßtal, Altvater, VIII.

1292 **Anthomyia dissecta** Mg. Schin. I. 649.

Frain. (Sbk.)

1293 **Anthomyia pilifera** Zett.

Frain. (Sbk.)

1294 **Anthomyia cinerosa** Zett.

Frain. (Sbk.)

1295 **Aricia carbo** Schin. I. 602 aus Triest!

Frain. (Sbk.)

- 1296 **Spilogaster anceps** Zett. Schin. I. 612 als deutsche Art.
Frain. (Sbk.)
- 1297 **Spilogaster depuncta** Fall. Schin. I. 612 als deutsche Art.
Frain. (Sbk.)
- 1298 **Spilogaster fuscata** Fall. Schin. I. 619.
1 ♂ aus Czernowitz, Anfang September. 1 ♂ ♀ aus dem Tale
der stillen Teß, VIII.
- 1299 **Lasiops Roederi** Kow.
Frain. (Sbk.)
- 1300 **Hydrotaea sylvicola** Löw. Schin. I. 615.
Frain. (Sbk.)
- 1301 **Azelia cilipes** Hal. = **Staegeri** Zett., Schin. I. 640.
Altvater. Selten.
- 1302 **Hydrophoria linogrisea** Mg. Schin. I. 631.
Adamstal, VI., 1 ♂; Altvater 2 ♂♂ VIII.
- 1303 **Hylemyia flavipennis** Fall. Schin. I. 627.
Frain. (Sbk.)
- 1304 **Hylemyia festiva** Zett., Schin. I. 627.
Altvater. 1 ♂, VII.
- 1305 **Onesia polita** Mik.
Frain. (Sbk.)
- 1306 **Miltogramma ruficornis** Mg. Schin. I. 506.
Teßtal bei Wiesenberg, 3. VIII.
- 1307 **Nemoraea nupta** Rdi. = *rubrica* Mg. bei Schiner. I. 449.
Altvater, Zöptau (Steinigberg), VII.
- 1308 **Dexiosoma longifacies** Rd. = *Microphthalma europaeum* Schin.
I. 565.
Steinberg bei Brünn; auf Blüten, 3. IX.
- 1309 **Syntomocera picta** Mg. Schin. I. 563.
Frain. (Sbk.) 1 ♀ vom Hadyberg bei Brünn, Anfang September.
- 1310 **Pyrellia cyanicolor** Ztt. Schin. I. 593 als nicht österreichische Art.
Frain. (Sbk.)
- 1311 **Pyrellia nitida** Mg. Schin. I. 592 als deutsche Art.
Lundenburg, auf Gebüsch. 2 ♂♂.
- 1312 **Degeeria blanda** Fll. Schin. I. 534.
Felicital bei Frain. (Sbk.)

- 1313 **Aphria longirostris** Mg. Schin. I. 432.
Felicital bei Frain. (Sbk.)
- 1314 **Ocyptera interrupta** Mg. Schin. I.
Bahndamm bei Lundenburg. Ende August.
- 1315 **Lophosia globosa** Fb. = *fasciata* Mg.
Frain. (Sbk.)
- 1316 **Micropalpus pictus** Mg. Schin. I. 429.
Groß-Ullersdorf und Altvater, VIII.
- 1317 **Tachina Marklini** Zett. Schin. I. 425 *Echinomyia*.
Frain. (Sbk.)
- 1318 **Anachaetopsis ocypterina** Ztt. (= *Scopolia*) Schin. I. 539.
Czernowitzer An, 1 Exemplar, 14. VI.
- 1319 **Anachaetopsis carbonaria** Pz. Schin. I. 540 als *Scopolia*.
Frain. (Sbk.)
- 1320 **Syllegoptera ocypterata** Mg. Schin. I. 669.
Aus Czernowitz, 1 ♂, I. VI.
- 1321 **Rhinophora lepida** Mg.
Frain. (Sbk.)
- 1322 **Nemorilla maculosa** Mg. Schin. I. 454.
Felicital bei Frain (Sbk.)
- 1323 **Chaetolyga speciosa** Egg. Schin. I. 453.
Felicital, Frain (Sbk.).
- 1324 **Gaedia connexa** Mg. Schin. I. 487.
Felicital bei Frain. (Sbk.). Ich fing sie 1908 mit *Gaedia distincta* bei Karthaus im September auf Dolden.
- 1325 **Parasetigena** (*Phorocera*) **segregata** Egg. Schin. I. 491.
Felicital bei Frain. (Sbk.)
- 1326 **Eggeria fasciata** Egg. Schin. I. 488.
Felicital bei Frain. (Sbk.)
- 1327 **Eutachina larvarum** L. Schin. I. 474.
Frain. (Sbk.)
- 1328 **Eutachina erucarum** Rdi. Schin. I. 474.
Felicital bei Frain. (Sbk.)
- 1329 **Gonia atra** Mg. Schin. I. 441.
Frain. (Sbk.)
- 1330 **Cnephalia bucephala** Mg. Schin. I. 445.
Felicital bei Frain. (Sbk.)

- 1331 **Viviana pacta** Mg. = *Masicera proxima* Egg. Schin. I. 484.
Felicitäl bei Frain. (Sbk.)
- 1332 **Platychira** (*Nemoraea*) **argentifera** Mg. Schin. I. 450.
- 1333 **Platychira puparum** Fb. Schin. I. 449.
Beide aus Frain. (Sbk.)
- 1334 **Masicera pratensis** Mg. Schin. I. 483.
1 ♂ vom Altvater, Teßtal. Scheint seltener als *sylvatica*.
- 1335 **Hemimasicera ferruginea** Mg. Schin. I. 484.
Frain. (Sbk.)
- 1336 **Exorista capillata** Rdi.
Felicitäl bei Frain. (Sbk.)
- 1337 **Exorista lota** Mg. Schin. I. 464.
Felicitäl bei Frain. (Sbk.)
- Zu **Exorista lucorum**: Im ersten Verzeichnisse aus Brünn (?).
Als neue Fundorte: Czernowitz, Lösch 9. V. und Billowitz 23. V.,
auf Blättern nicht selten.

B. Acalyptratae.

- 1338 **Tetanocera robusta** Löw. Schin. II. 54.
Czernowitzer Au. 1 ♂. 3. V.
- 1339 **Limnia cineta** Fabr. Schin. II. 59.
2 ♂♂ aus dem Josefstal, VI.
- 1340 **Cormoptera limbata** Mg. Schin. II. 51.
Karthaus, Ende Juni, auf einem trockenen Feldrain.
- 1341 **Encita annulipes** Mg. Schin. II. 178.
Teßtal, Bergwiesen auf dem Kirchberg. 1 ♂. 6. VIII.
- 1342 **Chloropisca glabra** Mg.¹⁾
Czernowitzer Au und Strelitz, VI.
- 1343 **Chlorops humilis** Löw.
Aus dem Teßtale vom Altvater. Auf Dolden. VIII.
- 1344 **Chlorops hirsutula** Löw.
Bilowitz, 23. V.
- 1345 **Chloreps geminata** Mg.
Vom Altvater. 1 ♂. VIII.

¹⁾ Bestimmt nach Löw, Zeitschrift für Entomol., Breslau 1860.

- 1346 **Syphonella pumilionis** Bjerk. Schin. II. 229.
Wiesen bei Jundorf an der Schwarza; nicht selten. 6. VI.
- 1347 **Oscinis albipalpis** Mg. Schin. II. 226 aus Deutschland.
Groß-Ullersdorf, VII.
- 1348 **Oscinis glaberrima** Mg. Schin. II. 227 aus Deutschland.
Czernowitzer Au, V.
- 1349 **Notiphila nigricornis** Stenh. Schin. II. 237.
Wranau, VIII. Scheint selten.
- 1350 **Notiphila cinerea** Fall. Schin. II. 239.
Czernowitzer Au. Mehrere ♂♀.
- 1351 **Trimerina madizans** Mg. Schin. II. 240.
Czernowitzer Au, 22. IV.
- 1352 **Parydra fossarum** Hal. Schin. II. 260.
Adamstal, Tümpel an der Bahnstrecke, VII.
- 1353 **Ephydra riparia** Fall. Schin. II. 262.
Frain. (Sbk.)
- 1354 **Ephydra macellaria** Egg. Schin. II. 262.
Frain. (Sbk.)
- 1355 **Ephydra breviventris** Löw. Schin. II. 261.
Frain. (Sbk.)
- 1356 **Caenia palustris** Fall. Schin. II. 263.
1 Stück aus Chirlitz, 16. IV.
- 1357 **Bischofia dryomyzina** Zett. Schin. II. 50 als *Sciomyza*.
Czernowitzer Au, im Grase. IV., V. (det. Thalhammer).
- 1358 **Allophyla atricornis** Mg. Schin. II. 37 als *Helomyza*.
Aus dem Teßtale bei Groß-Ullersdorf. VII.
- 1359 **Helomyza maxima** Schin. II. 24.
Frain. (Sbk.)
- 1360 **Helomyza flava** Mg¹⁾.
Karthaus, 6. VI., Ullersdorf.
- 1361 **Helomyza similis** Mg.
Frain (Sbk.), Karthaus, 5. VI.
- 1362 **Helomyza olens** Mg.
Ochos, 21. VI., Groß-Ullersdorf, VII.

¹⁾ Bestimmt nach Löw, Zeitschrift für Entomol., Breslau 1859.

- 1363 **Limosina litoralis** Stenh. Schin. II. 331.
Wassergräben, Czernowitz, IV.
- 1364 **Limosina coxata** Stenh. Schin. II. 332.
Czernowitz. 1 Exemplar. 3. IV.
- 1365 **Phortica variegata** Zett. Schin. II. 273.
Bilowitz, Anfang September; an einer trockenen, steinigen
Stelle des Zwittatales 1 Stück. An derselben Stelle *Gitona*
distigma.
- 1366 **Drosophila phalerata** Mg. Schin. II. 276.
Aus dem Josefstal, 30. VI.
- 1367 **Drosophila fasciata** Mg. Schin. II. 278.
Teßtal bei Groß-Ullersdorf. Selten. 17. VII.
- 1368 **Drosophila confusa** Staeg. Schin. II. 279.
Czernowitzer Au, 7. VI. Groß-Ullersdorf, VII.
- 1369 **Scaptomyza flaveola** Mg.
Adamstal, Weg nach Blansko, VI.
- 1370 **Psila abdominalis** Schum. Schin. II. 204.
1 Stück (♂) vom Altvater. Ende August.
- 1371 **Psila debilis** Egg. Schin. II. 204.
Frain (Sbk.).
- 1372 **Psila nigra** Fll. Schin. II. 206.
Bilowitz, 23. V., Adamstal, 14. V.
- 1373 **Psila fuscinervis** Ztt. Schin. II. 205.
Teßtal bei Wiesenberg und Primiswald, VIII.
- 1374 **Chyliza atriseta** Mg. Schin. II. 301.
Říčkatal bei Lösch. 1 ♂.
- 1375 **Chyliza annulipes** Mcq. Schin. II. 201.
Wiesen im Walde bei Frain. (Sbk.)
- 1376 **Chyliza leptogaster** Panz. Schin. II. 201.
Waldwiesen bei Frain. (Sbk.)
- 1377 **Chyliza ustulata** Zett. Schin. II. 201 als nicht österreichische Art.
Frain (Sbk.).
- 1378 **Loxocera sylvatica** Mg. Schin. II. 198.
An Brombersträuchen um Frain. (Sbk.).
- 1379 **Tanypeza longimana** Fall. Schin. II. 191.
1 ♂ bei Adamstal, 21. VI.

- 1380 **Calobata petronella** L. Schin. II. 193.
Adamstal, 17. V.
- 1381 **Euphranta connexa** Fabr. Schin. II. 111.
Frain. (Sbk.)
- 1382 **Platyparea poeciloptera** Schrk. Schin. II. 110.
Frain. (Sbk.)
- 1383 **Aciura femoralis** R. D. Schin. II. 113.
Wiesengräben um Frain. (Sbk.)
- 1384 **Acidia lucida** Fall. Schin. II. 116.
Gräben um Frain. (Sbk.)
- 1385 **Spilographa hamifera** Löw. Schin. II. 120.
Frain (Sbk.)
- 1386 **Spilographa artemisiae** Fabr. Schin. II. 121.
Frain. (Sbk.)
- 1387 **Trypeta jaceae** R. D. Schin. II. 126.
Frain. (Sbk.)
- 1388 **Trypeta lappae** Cederhj. Schin. II. 130.
Frain. (Sbk.)
- 1389 **Trypeta colon** Mg. Schin. II. 131.
Frain. (Sbk.)
- 1390 **Urophora stigma** Löw. Schin. II. 135.
Frain. (Sbk.)
- 1391 **Urophora solstitialis** L. Schin. II. 136.
Frain. (Sbk.)
- 1392 **Urophora affinis** Frfd. Schin. II. 138.
Frain. (Sbk.)
- 1393 **Tephritis truncata** Löw. Schin. II. 158.
- 1394 **Tephritis hyoseyami** L. Schin. II. 160.
- 1395 **Tephritis bardanae** Schr. Schin. II. 161.
- 1396 **Tephritis arnicae** Löw. Schin. II. 165.
- 1397 **Tephritis conura** Löw. Schin. II. 166.
- 1398 **Tephritis conjuncta** Löw. Schin. II. 168.
- 1399 **Tephritis cometa** Löw. Schin. II. 170.
- 1400 **Tephritis amoena** Frfld. Schin. II. 170.
- 1401 **Tephritis parvula** Löw. Schin. II. 171 aus Deutschland.
Alle hier aufgezählten *Tephritis*-Arten wurden von Herrn Siebeck
in der Umgebung von Frain gefangen.

- 1402 **Peplomyza Wiedemanni** Löw. Schin. II. 106.
1 Stück aus dem Schreibwald. 7. IX.
- 1403 **Palloptera ustulata** Fall. Schin. II. 107.
Rückatal bei Lösch, VII.
- 1404 **Palloptera saltnum** L. Schin. II. 108.
Frain. (Sbk.)
- 1405 **Palloptera arcuata** Fall. Schin. II. 108.
Frain. (Sbk.)
- 1406 **Sapromyza apicalis** Löw. Schin. II. 102.
Schwarzaufser bei Kumrowitz, VII.
- 1407 **Sapromyza basalis** Zett. Schin. II. 105 aus Schweden.
Altwater, VIII.
- 1408 **Lonchaea dasyops** Mg. Schin. II.
Auf Blättern, Karthaus, VII.
- 1409 **Lonchaea sericans** Brull.
Altwater, Tal der stillen Theß, VIII.
- 1410 **Herina palustris** Mg. Schin. II. 78.
1 Stück aus Ochos durch Frau Paula H u b e r, VIII.
- 1411 **Phytomyza praecox** Mg. Schin. II. 316.
Czernowitzer Au, IX.
- 1412 **Phytomyza albiceps** Mg. var. *affinis* Schin. II. 317.
Czernowitzer Au, IX.
- 1413 **Phytomyza xanthocephala** Zett. Schin. II. 309 *Agromyza* aus
Lund.
Schwarzaufser bei Kumrowitz, V.
- 1414 **Agromyza flava** Mg. Schin. II. 308 aus Schweden.
Karthaus, auf Blättern neben Bächen, VI. und IX.
- 1415 **Agromyza geniculata** Fall. Schin. II. 302.
Groß-Ullersdorf, 27. VII.
- 1416 **Agromyza gyrans** Fall. Schin. II. 303.
Adamstal, 17. V.
- 1417 **Agromyza flaviceps** Fall. Schin. II. 308 aus Schweden.
Karthaus, 15. VI.
- 1418 **Agromyza frontella** Rdi.
Karthaus, 22. VI.
- 1419 **Agromyza albiceps** Zett.
Karthaus, 30. V.

- 1420 **Desmometopa latipes** Mg. Schin. II. 307 aus Deutschland.
1 ♀ aus Czernowitz, IX.
- 1421 **Leiomyza glabricula** Mg. Schin. II. 310 aus Deutschland.
Mokrahora, 7. VI.
- 1422 **Anthomyza gracilis** Fall. Schin. II. 282. (*Leptomyza*)
Czernowitzer Au. Im Grase, 1. VI.
- 1423 **Diastata costata** Mg. Schin. II. 289.
An Wassergräben in Czernowitz, 14. V.
- 1424 **Ochthiphila polystigma** Mg. Schin. II. 293.
Bilowitz, 23. V.
- 1425 **Clusia flava** Mg. Schin. II. 36.
- 1426 **Clusia decora** Löw.
Beide Arten an Stöcken der Weißbuche im Hochwald. Frain. (Sbk.)
- 1427 **Heteroneura albimana** Mg. Schin. II. 38.
- 1428 **Heteroneura pictipes** Zett. Schin. II. 37.
- 1429 **Heteroneura geomyzina** Fall. Schin. II. 38 aus Deutschland.
Wie die vorigen aus Bratau bei Frain. (Sbk.)
- 1430 **Clidogastra fraterna** Mg. Schin. II. 14. (*Hydromyza*)
Schwarzauf bei Kumrowitz auf Schilf, 16. VI.

Hippoboscidae.

- 1431 **Lipoptena cervi** L. Schin. II. 649.
Frain. (Sbk.)
- 1432 **Ornithomyia avicularia** L. Schin. II. 647.
Wranau, VIII.; Brünn, im Garten der chemischen Fabrik
Hochstetter von Herrn Betriebsleiter F. Satory gefangen.
- 1433 **Stenopteryx hirundinis** Zett. Schin. II. 648.
Frain. (Sbk.) 2 Exemplare erhielt ich vor Jahren von meinem
verstorbenen Vater, Direktor J. Czižek; sie stammten aus Brünn.
1 Stück fing ich Ende August 1908 in Groß-Ullersdorf an
einem Fenster.
- 1434 **Hippobosca equina** L. Schin. II. 645.
Frain. (Sbk.) Ich erhielt im Vorjahre von Herrn Oberlehrer
Karl Schwarz in Baumöhl bei Znaim zahlreiche Stücke, die
in der dortigen Gegend von einem Kutscher aufgesammelt
wurden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Mährischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Czizek Karl

Artikel/Article: [Beiträge zur Dipterenfauna Mährens 87-112](#)